

Geschäftsentwicklung in den Segmenten

Segmente im Überblick

Millionen €	Umsatz		EBITDA vor Sondereinflüssen		EBITDA	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Chemicals	10.055	10.838	853	1.342	747	1.314
Materials	12.742	13.510	1.575	1.805	1.502	1.769
Industrial Solutions ^a	8.594	9.223	1.200	1.437	1.153	1.412
Nutrition & Care	6.509	6.729	649	814	630	819
Surface Technologies ^a	8.967	8.055	800	470	1.394	405
Agricultural Solutions	9.587	9.798	2.081	1.938	1.925	1.659
Sonstige	3.202	3.290	-604	-567	-1.732	-1.167
BASF-Gruppe	59.657	61.444	6.554	7.240	5.618	6.211

Segmente im Überblick

Millionen €	Segment-Cashflow		Vermögen		Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	
	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Chemicals	-1.182	-2.051	14.400	14.266	2.108	3.403
Materials	1.054	766	9.226	10.135	940	1.139
Industrial Solutions ^a	1.061	1.102	6.560	7.494	391	349
Nutrition & Care	-67	-31	7.610	7.887	662	809
Surface Technologies ^a	627	415	5.836	5.609	116	309
Agricultural Solutions	1.505	1.861	14.243	15.377	351	387
Sonstige ^c			18.299	19.647	131	240
BASF-Gruppe			76.174	80.415	4.698	6.636

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen, ohne auf das nicht fortgeführte Coatings-Geschäft entfallende Zugänge; Vorjahreswerte wurden angepasst

^c Beinhaltet das Vermögen der in Sonstige erfassten Geschäfte sowie die Überleitung auf das Vermögen der BASF-Gruppe

Umsatz^a

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
Millionen €	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Chemicals	2.777	2.764	2.502	2.838	2.526	2.714	2.251	2.521
Materials	3.449	3.441	3.240	3.416	3.153	3.413	2.899	3.240
Industrial Solutions ^b	2.269	2.285	2.160	2.377	2.134	2.339	2.032	2.222
Nutrition & Care	1.720	1.729	1.618	1.667	1.637	1.711	1.535	1.623
Surface Technologies ^b	2.189	2.183	2.355	2.047	2.302	1.963	2.121	1.863
Agricultural Solutions	3.203	3.478	2.198	1.937	1.748	1.849	2.437	2.534
Sonstige	903	734	715	869	828	827	757	860
BASF-Gruppe	16.509	16.615	14.788	15.151	14.328	14.816	14.032	14.863

EBITDA vor Sondereinflüssen^a

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
Millionen €	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Chemicals	336	453	209	444	262	342	46	103
Materials	469	508	408	448	408	484	289	365
Industrial Solutions ^b	361	383	307	367	291	378	242	308
Nutrition & Care	230	262	196	183	134	201	89	168
Surface Technologies ^b	170	131	172	152	328	118	130	70
Agricultural Solutions	1.204	1.361	417	135	80	49	381	394
Sonstige	-274	-558	-114	60	-73	-94	-144	25
BASF-Gruppe	2.495	2.541	1.595	1.788	1.430	1.478	1.033	1.434

Segment-Cashflow^a

	1. Quartal		2. Quartal		3. Quartal		4. Quartal	
Millionen €	2025	2024	2025	2024	2025	2024	2025	2024
Chemicals	-390	-556	-176	-406	-38	-363	-577	-726
Materials	44	85	256	137	338	299	417	246
Industrial Solutions ^b	142	117	224	167	353	403	343	416
Nutrition & Care	-103	-64	-27	19	-34	52	97	-38
Surface Technologies ^b	-2	189	63	109	274	101	292	16
Agricultural Solutions	-978	-715	811	1.005	465	612	1.206	959

^a Quartalswerte stellen ungeprüfte Informationen dar.

^b Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

Chemicals

Das Segment Chemicals besteht aus den Unternehmensbereichen Petrochemicals und Intermediates. Durch direktes Kundengeschäft und die Versorgung der übrigen Segmente mit Basischemikalien sowie Zwischenprodukten trägt das Segment zu einem organischen Wachstum unserer wesentlichen Wertschöpfungsketten bei. Kunden des Segments kommen vor allem aus der Chemie- und Kunststoffindustrie. Unsere Wettbewerbsfähigkeit wollen wir durch Technologieführerschaft, Operational Excellence und Produkte mit einem geringeren CO₂-Fußabdruck weiter stärken.

Auf einen Blick

853 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
2024: 1.342 Millionen €

-1.182 Millionen €

Segment-Cashflow
2024: -2.051 Millionen €

Im Segment Chemicals betrug der **Umsatz** 10.055 Millionen € und lag damit, vor allem preisbedingt, um 782 Millionen € unter dem Vorjahreswert.

Umsatzeinflüsse

	Chemicals	Petrochemicals	Intermediates
Mengen	-0,3 %	1,0 %	-4,1 %
Preise	-8,8 %	-10,0 %	-5,2 %
Währungen	-2,2 %	-2,2 %	-2,3 %
Portfoliomaßnahmen	4,1 %	4,3 %	3,6 %
Umsatz	-7,2 %	-6,9 %	-8,0 %

Deutliche Preisrückgänge aufgrund von globalen Überkapazitäten und niedrigeren Rohstoffpreisen belasteten den Umsatz des Segments. Im Unternehmensbereich Petrochemicals sanken die Preise insbesondere für Crackerprodukte sowie für Styrenics und Acrylmonomere. Intermediates verzeichnete Preisrückgänge in allen Arbeitsgebieten.

Negative Währungseinflüsse, überwiegend aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, belasteten den Umsatz beider Unternehmensbereiche.

Die Verkaufsmengen des Segments lagen nahezu auf Vorjahresniveau. Während der Absatz im Unternehmensbereich Petrochemicals insbesondere in den Arbeitsgebieten Acrylmonomere und Styrenics stieg, verzeichnete Intermediates einen Mengenrückgang. Maßgeblich hierfür war neben einer gedämpften Nachfrage, die in der ersten Jahreshälfte 2024 durch den Konflikt im Roten Meer sowie ungeplante Anlagenabstellungen bei Wettbewerbern gestützt worden war, die Schließung mehrerer Produktionsanlagen.

Positive Portfolioeinflüsse resultierten aus einer Änderung des Geschäftsmodells der at Equity bilanzierten BASF-YPC Company Ltd., Nanjing/China, die diese Mengen im Vorjahr noch direkt vermarktet hatte.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen**¹ von Chemicals lag deutlich unter dem Vorjahresniveau. Das Ergebnis von Petrochemicals sank hauptsächlich aufgrund niedrigerer Deckungsbeiträge bei Crackerprodukten und in der Propylen-Wertschöpfungskette. Im Unternehmensbereich Intermediates belasteten gesunkene Deckungsbeiträge infolge rückläufiger Preise das Ergebnis. Geringere Fixkosten konnten dieser Entwicklung teilweise entgegenwirken.

Die im **EBITDA** enthaltenen Sonderaufwendungen beliefen sich im Jahr 2025 auf 106 Millionen € und resultierten überwiegend aus Restrukturierungsmaßnahmen im Unternehmensbereich Intermediates.

Der **Segment-Cashflow**¹ von Chemicals lag insgesamt deutlich über dem Wert des Vorjahres. Ausschlaggebend waren erheblich niedrigere Investitionsausgaben, insbesondere im Unternehmensbereich Petrochemicals für den Aufbau des Verbundstandorts in Zhanjiang/China.

Segmentdaten Chemicals

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	10.055	10.838	-7,2 %
davon Petrochemicals	7.492	8.050	-6,9 %
Intermediates	2.564	2.788	-8,0 %
Transfers zwischen den Segmenten	3.432	3.962	-13,4 %
Umsatz inklusive Transfers	13.488	14.800	-8,9 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	853	1.342	-36,5 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-106	-28	-283,9 %
EBITDA	747	1.314	-43,2 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	8,5	12,4	.
Abschreibungen ^a	1.120	885	26,5 %
EBIT vor Sondereinflüssen	-88	503	.
Sondereinflüsse im EBIT	-286	-74	-288,2 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	-374	429	.
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	2.108	3.403	-38,1 %
Segment-Cashflow	-1.182	-2.051	42,4 %
Vermögen (31. Dezember)	14.400	14.266	0,9 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	87	80	9,6 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Umsatz Chemicals nach Regionen

nach Sitz der Kunden

5,6 %

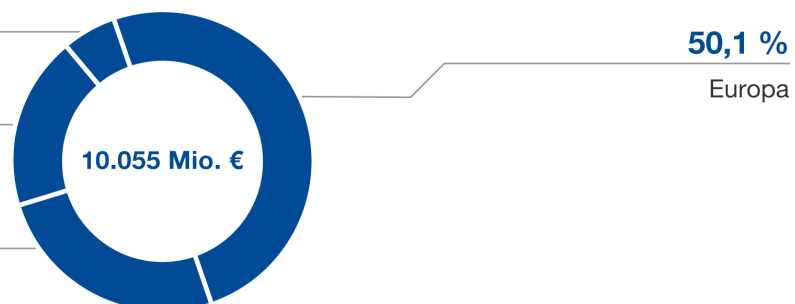
Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

18,6 %

Asien-Pazifik

25,7 %

Nordamerika



¹ In Bezug auf das EBITDA vor Sondereinflüssen und den Cashflow entspricht „leicht“ einer Veränderung von 0,1 % bis 10,0 %, während „deutlich“ und dessen Synonyme Veränderungen ab 10,1 % und „auf Vorjahresniveau“ keine Veränderungen (+/- 0,0 %) bezeichnen.

Materials

Das Segment Materials umfasst die Unternehmensbereiche Performance Materials und Monomers. Gemeinsam verfügen diese Bereiche über eine der weltweit größten Produktionskapazitäten für Hochleistungskunststoffe und Vorprodukte für weiterverarbeitende Industrien. Der Bereich Monomers verfolgt mit seinem breit gefächerten Portfolio an großvolumigen Monomeren und Basispolymeren entlang der Isocyanat- und Polyamid-Wertschöpfungsketten einen schlanken, kostenoptimierten Ansatz. Performance Materials bietet innovative, maßgeschneiderte Lösungen für technische Kunststoffe, Polyurethane, thermoplastische Polyurethane sowie Spezialkunststoffe. Durch enge Zusammenarbeit mit Kunden, insbesondere im Hinblick auf nachhaltige Produktentwicklungen, entsteht zusätzlicher Mehrwert.

Auf einen Blick

1.575 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

2024: 1.805 Millionen €

1.054 Millionen €

Segment-Cashflow

2024: 766 Millionen €

Im Segment Materials führten rückläufige Preise sowie negative Währungseinflüsse im Vergleich zum Vorjahr in beiden Unternehmensbereichen zu einem Umsatzrückgang. Der **Umsatz** lag bei 12.742 Millionen € und sank damit um 768 Millionen €.

Umsatzeinflüsse

	Materials	Performance Materials	Monomers
Mengen	0,8 %	0,2 %	1,5 %
Preise	-3,7 %	-3,3 %	-4,1 %
Währungen	-2,8 %	-3,0 %	-2,5 %
Portfoliomaßnahmen	0,0 %	-0,1 %	–
Umsatz	-5,7 %	-6,2 %	-5,2 %

Beide Unternehmensbereiche verzeichneten Preisrückgänge in nahezu allen Regionen. Bei Performance Materials sanken die Preise vor allem in den Arbeitsgebieten Polyurethan-Systeme und Technische Kunststoffe. Bei Monomers waren insbesondere die Preise von MDI rückläufig.

Währungseffekte, hauptsächlich aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, belasteten die Umsatzentwicklung des Segments zusätzlich.

Der Mengenanstieg des Segments war maßgeblich bedingt durch einen höheren Absatz von MDI. In beiden Unternehmensbereichen stiegen die Mengen in den Regionen Asien-Pazifik und Europa.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Materials lag deutlich unter dem Niveau des Vorjahres. Ursächlich hierfür waren insbesondere preis- und währungsbedingt niedrigere Deckungsbeiträge in beiden Unternehmensbereichen. Geringere Fixkosten im Unternehmensbereich Monomers konnten dem Ergebnismrückgang nur teilweise entgegenwirken, während höhere Fixkosten im Unternehmensbereich Performance Materials die Gesamtentwicklung belasteten.

Das **EBITDA** des Segments enthielt Sonderaufwendungen in Höhe von insgesamt 73 Millionen €. Diese ergaben sich vor allem im Zusammenhang mit Anpassungen der Produktionsstruktur am Verbundstandort Ludwigshafen. Im Vorjahr waren Sondererträge aus einer vertraglichen Einmalzahlung enthalten.

Der **Segment-Cashflow** von Materials lag deutlich über dem Vorjahreswert. Grund hierfür war eine erhebliche Verbesserung im Unternehmensbereich Monomers, insbesondere infolge eines Vorratsabbaus im Vergleich zu einem Vorratsaufbau im Vorjahr. Gesunkene Investitionen aufgrund der Inbetriebnahme der Hexamethyldiamin (HMD)-Anlage in Chalampé/Frankreich förderten die Cashflowentwicklung von Monomers zudem. Bei Performance Materials lag der Cashflow leicht unter Vorjahresniveau: Das niedrigere EBITDA konnte durch positive Effekte aus dem operativen Umlaufvermögen größtenteils ausgeglichen werden.

Segmentdaten Materials

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	12.742	13.510	-5,7 %
davon Performance Materials	6.425	6.848	-6,2 %
Monomers	6.316	6.661	-5,2 %
Transfers zwischen den Segmenten	778	825	-5,7 %
Umsatz inklusive Transfers	13.520	14.335	-5,7 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.575	1.805	-12,8 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-73	-37	-99,5 %
EBITDA	1.502	1.769	-15,1 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	12,4	13,4	.
Abschreibungen ^a	867	830	4,4 %
EBIT vor Sondereinflüssen	722	987	-26,9 %
Sondereinflüsse im EBIT	-87	-48	-79,6 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	635	939	-32,4 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	940	1.139	-17,5 %
Segment-Cashflow	1.054	766	37,7 %
Vermögen (31. Dezember)	9.226	10.135	-9,0 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	184	180	1,9 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Umsatz Materials nach Regionen

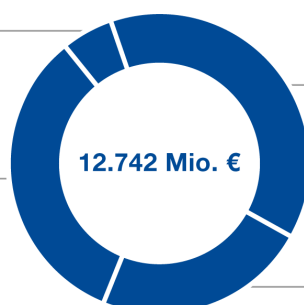
nach Sitz der Kunden

5,3 %

Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

33,3 %

Asien-Pazifik



38,5 %

Europa

22,9 %

Nordamerika

Industrial Solutions

Im Segment Industrial Solutions, bestehend aus den Unternehmensbereichen Dispersions & Resins und Performance Chemicals, werden Inhalts- und Zusatzstoffe für industrielle Anwendungen entwickelt und vermarktet. Diese umfassen zum Beispiel Polymerdispersionen, Harze, Prozesskatalysatoren, Adsorbentien sowie Raffineriekatalysatoren, Additive und Elektronikmaterialien. Das Segment möchte in Schlüsselindustrien wie Lacke, Bau, Elektronikmaterialien, Kunststoffe und Klebstoffe, Papierbeschichtungen, Automobil sowie Energie und Ressourcen organisch wachsen. Durch umfassendes Industrie- sowie Anwendungswissen soll die Markposition von Industrial Solutions weiter ausgebaut werden.

Auf einen Blick

1.200 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

2024: 1.437 Millionen €

1.061 Millionen €

Segment-Cashflow

2024: 1.102 Millionen €

Im Segment Industrial Solutions sank der **Umsatz** im Vergleich zum Vorjahr um 629 Millionen € auf 8.594 Millionen €. Diese Entwicklung war in beiden Unternehmensbereichen insbesondere auf Preis- und Währungseinflüsse zurückzuführen.

Umsatzeinflüsse

	Industrial Solutions	Dispersions & Resins	Performance Chemicals
Mengen	-0,6 %	-0,4 %	-0,9 %
Preise	-2,5 %	-3,1 %	-1,8 %
Währungen	-2,6 %	-2,5 %	-2,7 %
Portfoliomaßnahmen	-1,1 %	–	-2,4 %
Umsatz	-6,8 %	-6,0 %	-7,8 %

Die Preise sanken in beiden Unternehmensbereichen, hauptsächlich infolge gesunkener Rohstoffpreise sowie eines wettbewerbsintensiven Umfelds.

Negative Währungseinflüsse, vor allem aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, dämpften den Umsatz des Segments.

Außerdem gingen die Mengen in beiden Unternehmensbereichen leicht zurück. Der Absatz von Performance Chemicals fiel hauptsächlich in den Arbeitsgebieten Antioxidantien und Lichtstabilisatoren sowie Schmierstoffadditive. Bei Dispersions & Resins wirkte der Anstieg im Arbeitsgebiet Elektronikmaterialien dem Mengenrückgang in den Arbeitsgebieten Harze und Dispersionen teilweise entgegen.

Zudem führte der Verkauf des Flockungsmittel-Geschäfts für Bergbauanwendungen im Unternehmensbereich Performance Chemicals im November 2024 zu einem negativen Portfolioeffekt.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** sank im Vergleich zum Vorjahr in beiden Unternehmensbereichen deutlich, insbesondere infolge eines niedrigeren Deckungsbeitrags. Gesunkene Fixkosten konnten der Ergebnisentwicklung von Performance Chemicals nur teilweise entgegenwirken, während leicht höhere Fixkosten das Ergebnis von Dispersions & Resins zusätzlich belasteten.

Die Sondereinflüsse im **EBITDA** beliefen sich im Jahr 2025 auf -48 Millionen €. Diese ergaben sich vor allem aus Restrukturierungsmaßnahmen.

Der **Segment-Cashflow** von Industrial Solutions sank insgesamt leicht. Insbesondere ein niedrigeres EBITDA belastete den Cashflow von Performance Chemicals. Dispersions & Resins steigerte den Cashflow hingegen deutlich, hauptsächlich aufgrund positiver Effekte aus dem Abbau von Lagerbeständen.

Segmentdaten Industrial Solutions^a

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	8.594	9.223	-6,8 %
davon Dispersions & Resins	4.801	5.110	-6,0 %
Performance Chemicals	3.794	4.114	-7,8 %
Transfers zwischen den Segmenten	468	558	-16,1 %
Umsatz inklusive Transfers	9.063	9.781	-7,3 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	1.200	1.437	-16,5 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-48	-25	-87,6 %
EBITDA	1.153	1.412	-18,4 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	14,0	15,6	.
Abschreibungen ^b	448	453	-1,2 %
EBIT vor Sondereinflüssen	786	994	-20,9 %
Sondereinflüsse im EBIT	-81	-35	-129,1 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	705	959	-26,4 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^c	391	349	12,0 %
Segment-Cashflow	1.061	1.102	-3,7 %
Vermögen (31. Dezember)	6.560	7.494	-12,5 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	187	187	-0,1 %

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst.

^b Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^c Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Umsatz Industrial Solutions nach Regionen

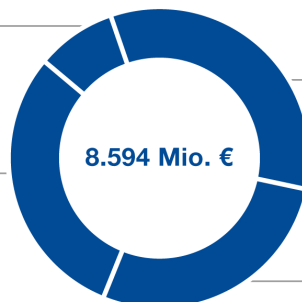
nach Sitz der Kunden

8,5 %

Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

30,0 %

Asien-Pazifik



33,9 %

Europa

27,7 %

Nordamerika

Nutrition & Care

Das Segment Nutrition & Care besteht aus den Unternehmensbereichen Care Chemicals und Nutrition & Health. Es bedient die wachsenden Ansprüche der Lebensmittel- und Futtermittelhersteller, der Pharma-, Kosmetik-, Wasch- und Reinigungsmittelindustrie. Wir nutzen den BASF-Verbund, um innovative Produkte anzubieten, die leistungsfähig sind und zugleich vorteilhafte Nachhaltigkeitsprofile bieten. Wir streben danach, unsere Position als einer der führenden Anbieter von essenziellen Inhaltsstoffen für die Bereiche Ernährung, Haushalt und Körperpflege sowie für technische Anwendungen durch organisches Wachstum auf Basis globaler Produktionskapazitäten auszubauen. Dabei setzen wir auf Märkte mit langfristigem Wachstumspotenzial.

Auf einen Blick

649 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen
2024: 814 Millionen €

-67 Millionen €

Segment-Cashflow
2024: -31 Millionen €

Der **Umsatz** des Segments Nutrition & Care lag im Geschäftsjahr 2025 bei 6.509 Millionen € und ging damit um 221 Millionen € zurück, maßgeblich bedingt durch den Umsatzrückgang von Nutrition & Health. Care Chemicals konnte seinen Umsatz hingegen insbesondere aufgrund einer positiven Preisentwicklung leicht verbessern.

Umsatzeinflüsse

	Nutrition & Care	Care Chemicals	Nutrition & Health
Mengen	-2,3 %	-1,5 %	-4,2 %
Preise	1,4 %	3,1 %	-2,6 %
Währungen	-2,4 %	-2,2 %	-3,1 %
Portfoliamaßnahmen	0,0 %	0,9 %	-2,0 %
Umsatz	-3,3 %	0,3 %	-11,8 %

Die Mengen entwickelten sich in beiden Unternehmensbereichen rückläufig. Im Unternehmensbereich Nutrition & Health lagen die Mengen für die von dem Brand in der Isophytol-Anlage im Juli 2024 betroffenen Vitamin-A-, Vitamin-E- und Carotinoid-Produkte unter dem Niveau des Vorjahres. Während zunächst noch Lagerbestände abverkauft wurden, blieben die Mengen insbesondere im ersten Halbjahr 2025 hinter dem Vorjahr zurück. Ab dem zweiten Quartal 2025 wurde die Produktion kontinuierlich gesteigert, sodass sich das Produktionsniveau bis zum Jahresende weitgehend normalisiert hat. Ein signifikanter Mengenzuwachs in nahezu allen weiteren Arbeitsgebieten, insbesondere im Pharmageschäft, konnte diesen Effekt nur teilweise ausgleichen. Im Unternehmensbereich Care Chemicals sank der Absatz infolge von geringerer Nachfrage insbesondere bei Home Care und Industrial & Institutional Cleaning sowie im Arbeitsgebiet Oleochemische Tenside.

Zudem belasteten negative Währungseinflüsse, überwiegend aus dem US-Dollar, den Umsatz des Segments.

Höhere Preise im Unternehmensbereich Care Chemicals, maßgeblich getrieben durch die positive Entwicklung im Arbeitsgebiet der Oleochemischen Tenside, wirkten der negativen Gesamtumsatzentwicklung entgegen. Nutrition & Health verzeichnete hingegen einen Preisrückgang, insbesondere im Pharmageschäft.

Aufgrund der Veräußerung des Geschäfts mit Food and Health Performance Ingredients entstand im Unternehmensbereich Nutrition & Health ein negativer Portfolioeffekt. Dieser konnte durch positive Einflüsse bei Care Chemicals aus einer Änderung des Geschäftsmodells der at Equity bilanzierten BASF-YPC Company Ltd., Nanjing/China, ausgeglichen werden.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** sank im Vergleich zum Vorjahr deutlich aufgrund des Ergebnisrückgangs von Care Chemicals. Das Ergebnis des Unternehmensbereichs wurde vor allem durch einen niedrigeren Deckungsbeitrag in nahezu allen Arbeitsgebieten, insbesondere bei Personal Care, belastet. Das EBITDA vor Sondereinflüssen von Nutrition & Health stieg hingegen infolge gesunkener Fixkosten im Zusammenhang mit dem Brand der Isophytol-Anlage im Vorjahr und den damit verbundenen Versicherungserstattungen im Jahr 2025.

Sonderbelastungen im **EBITDA** aus einer Vielzahl von Sachverhalten wurden durch den Gewinn aus der Veräußerung des Geschäfts mit Food and Health Performance Ingredients teilweise kompensiert.

Im Vergleich zu 2024 war der **Segment-Cashflow** insgesamt deutlich rückläufig. Nutrition & Health verzeichnete infolge des Brands in der Isophytol-Anlage negative Effekte aus dem operativen Umlaufvermögen; nach einem Vorratsabbau im Zuge des Abverkaufs der betroffenen Produkte im Vorjahr wurden die Bestände im Jahr 2025 sukzessive wieder aufgebaut. Der Cashflow des Unternehmensbereichs Care Chemicals sank insbesondere infolge eines niedrigeren EBITDA.

Segmentdaten Nutrition & Care

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	6.509	6.729	-3,3 %
davon Care Chemicals	4.765	4.751	0,3 %
Nutrition & Health	1.744	1.978	-11,8 %
Transfers zwischen den Segmenten	452	446	1,3 %
Umsatz inklusive Transfers	6.961	7.176	-3,0 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	649	814	-20,3 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-19	5	.
EBITDA	630	819	-23,1 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	10,0	12,1	.
Abschreibungen ^a	554	599	-7,5 %
EBIT vor Sondereinflüssen	133	273	-51,4 %
Sondereinflüsse im EBIT	-57	-53	-8,4 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	76	220	-65,7 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	662	809	-18,2 %
Segment-Cashflow	-67	-31	-119,3 %
Vermögen (31. Dezember)	7.610	7.887	-3,5 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	137	149	-7,6 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Umsatz Nutrition & Care nach Regionen

nach Sitz der Kunden

9,1 %

Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

25,0 %

Asien-Pazifik

6.509 Mio. €

48,3 %

Europa

17,6 %

Nordamerika

Surface Technologies

Das Segment Surface Technologies bestand zum 31. Dezember 2025 aus den Unternehmensbereichen Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions (ECMS). Bis zum 1. Oktober 2025 beinhaltete das Segment zusätzlich den Unternehmensbereich Coatings (mehr zu den Coatings-Transaktionen siehe Seite 39). Das Portfolio von Surface Technologies schließt chemische Lösungen für Oberflächen im Bereich Batteriematerialien und Abgaskatalysatoren sowie Dienstleistungen auf dem Gebiet der Edelmetalle und Nicht-Edelmetalle ein. Wir verbessern die Anwendungen und Prozesse unserer Kunden mit maßgeschneiderten Produkten, Technologien und Lösungen und unterstützen sie durch geografische Nähe in allen Regionen. Ziel ist es, das Wachstum von BASF durch die Nutzung unseres Technologieportfolios und bestehende Kundennetzwerke voranzutreiben.

Auf einen Blick

800 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

2024: 470 Millionen €

627 Millionen €

Segment-Cashflow

2024: 415 Millionen €

Im Vergleich zum Vorjahr stieg der **Umsatz** des Segments Surface Technologies um 912 Millionen € auf 8.967 Millionen €. Diese Entwicklung wurde maßgeblich vom starken Umsatzwachstum von ECMS, insbesondere im Edelmetallhandel, beeinflusst. Der Umsatz von Battery Materials entwickelte sich ebenfalls positiv.

Umsatzeinflüsse

	Surface Technologies	Coatings ^a	Battery Materials	ECMS
Mengen	8,8 %	5,5 %	12,0 %	8,8 %
Preise	9,0 %	2,5 %	0,2 %	10,3 %
Währungen	-4,8 %	-7,7 %	-5,0 %	-4,6 %
Portfoliomaßnahmen	-1,7 %	-29,0 %	–	–
Umsatz	11,3 %	-28,6 %	7,2 %	14,5 %

^a Die Werte des Unternehmensbereichs Coatings beziehen sich ausschließlich auf die Geschäftseinheit Bautenanstrichmittel.

Deutlich gestiegene Preise, insbesondere die Edelmetallpreise im Bereich ECMS, hatten einen positiven Einfluss auf die Umsatzentwicklung des Segments. Der Unternehmensbereich Coatings¹ verzeichnete einen leichten Preisanstieg und bei Battery Materials stiegen die Preise im Arbeitsgebiet Kathodenmaterialien.

Ausschlaggebend für den deutlichen Mengenanstieg des Segments war eine positive Entwicklung von ECMS insbesondere im Geschäft mit Edelmetallen. Auch die Unternehmensbereiche Battery Materials und Coatings konnten ihren Absatz erheblich steigern.

Negative Währungseffekte, überwiegend aus dem US-Dollar und dem chinesischen Renminbi, dämpften die Umsatzentwicklung des Segments.

¹ Die Werte des Unternehmensbereichs Coatings beziehen sich ausschließlich auf die Geschäftseinheit Bautenanstrichmittel.

Aus der Veräußerung des brasilianischen Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln zum 1. Oktober 2025 entstanden zudem negative Portfolioeffekte.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** von Surface Technologies stieg vor allem aufgrund der verbesserten Ergebnisse von ECMS im Vergleich zum Vorjahr deutlich. Die Verbesserung war zurückzuführen auf Erstattungen von Produktionskosten, die hauptsächlich frühere Perioden betrafen, deutliche Fixkosteneinsparungen, einen starken Edelmetallhandel sowie ein Mengenwachstum von Fahrzeugkatalysatoren und Recycling. Battery Materials konnte das EBITDA vor Sondereinflüssen vor allem aufgrund eines höheren Deckungsbeitrags verbessern.

Sondererträge im **EBITDA** in Höhe von 594 Millionen € beinhalteten im Wesentlichen den Gewinn aus der Veräußerung des brasilianischen Geschäfts mit Bautenanstrichmitteln.

Der **Segment-Cashflow** stieg gegenüber dem Vorjahr deutlich an, maßgeblich bedingt durch geringere Investitionsausgaben von Battery Materials. ECMS verbesserte seinen Cashflow vor allem infolge eines deutlichen Ergebnisanstiegs; negative Effekte aus einem Aufbau von Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, im Vergleich zu einem Abbau im Vorjahr, wirkten gegenläufig.

Segmentdaten Surface Technologies^a

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	8.967	8.055	11,3 %
davon Coatings ^b	347	486	-28,6 %
Battery Materials	642	599	7,2 %
ECMS	7.978	6.970	14,5 %
Transfers zwischen den Segmenten	43	33	29,4 %
Umsatz inklusive Transfers	9.010	8.088	11,4 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	800	470	70,2 %
Sondereinflüsse im EBITDA	594	-65	.
EBITDA	1.394	405	244,1 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	8,9	5,8	.
Abschreibungen ^c	253	797	-68,3 %
EBIT vor Sondereinflüssen	587	203	188,6 %
Sondereinflüsse im EBIT	555	-595	.
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.141	-392	.
Investitionen inklusive Akquisitionen ^d	116	309	-62,5 %
Segment-Cashflow	627	415	51,1 %
Vermögen (31. Dezember)	5.836	5.609	4,1 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	155	179	-13,1 %

^a Seit dem 1. Januar 2025 wird das Geschäft mit Chemie- und Raffineriekatalysatoren als Teil des Unternehmensbereichs Performance Chemicals im Segment Industrial Solutions berichtet. Zuvor wurde es im ehemaligen Unternehmensbereich Catalysts im Segment Surface Technologies geführt. Die Vorjahreswerte wurden entsprechend angepasst. Darüber hinaus wurden die beiden Geschäftseinheiten Battery Materials und Environmental Catalyst and Metal Solutions ebenfalls zum 1. Januar 2025 als neue Unternehmensbereiche im Segment etabliert. Sie gingen aus dem Bereich Catalysts hervor.

^b Die Werte des Unternehmensbereichs Coatings beziehen sich ausschließlich auf die Geschäftseinheit Bautenanstrichmittel.

^c Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen), ohne auf das nicht fortgeführte Coatings-Geschäft entfallende Abschreibungen beziehungsweise Wertberichtigungen; Vorjahreswerte wurden angepasst

^d Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen, ohne auf das nicht fortgeführte Coatings-Geschäft entfallende Zugänge; Vorjahreswerte wurden angepasst

Umsatz Surface Technologies nach Regionen

nach Sitz der Kunden

10,6 %

Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

32,6 %

Asien-Pazifik

8.967 Mio. €

30,4 %

Europa

26,4 %

Nordamerika

Agricultural Solutions

Im Segment Agricultural Solutions verfügen wir über ein ausgewogenes und kundenorientiertes Portfolio. Unser Produktangebot ist auf verschiedene Anbausysteme ausgerichtet. Wir bieten Lösungen für Saatgut, speziell gezüchtete Pflanzeigenschaften, Produkte zur Saatgutbehandlung, biologische und chemische Pflanzenschutzmittel, digitale Werkzeuge sowie nachhaltigere Lösungen, um optimale Ergebnisse für Landwirte, Züchter, Erzeuger und andere Partner entlang der Wertschöpfungskette zu erzielen. Unsere Innovationspipeline strebt ein Umsatzpotenzial von mehr als 7,5 Milliarden € für Produkte, die bis 2034 auf den Markt kommen sollen, an.

Auf einen Blick

2.081 Millionen €

EBITDA vor Sondereinflüssen

2024: 1.938 Millionen €

1.505 Millionen €

Segment-Cashflow

2024: 1.861 Millionen €

Im Segment Agricultural Solutions sank der **Umsatz** auf 9.587 Millionen € und lag damit im Geschäftsjahr 2025 um 211 Millionen € unter dem Vorjahreswert. Ausschlaggebend hierfür waren vor allem ungünstige Währungseffekte.

Umsatzeinflüsse

	Agricultural Solutions
Mengen	3,0 %
Preise	-1,2 %
Währungen	-3,9 %
Portfoliomaßnahmen	–
Umsatz	-2,2 %

In **Europa** stieg der Umsatz leicht auf 2.478 Millionen €, bedingt durch höhere Mengen und leicht gestiegene Preise. Negative Währungseffekte, hauptsächlich aus der türkischen Lira, wirkten gegenläufig.

Der Umsatz in **Nordamerika** belief sich auf 3.811 Millionen € und lag damit geringfügig unter dem Vorjahreswert. Die Mengensteigerung, insbesondere infolge der Markteinführung von Glufosinat-P-Ammonium, konnte negative Währungseinflüsse aus dem US-Dollar sowie leicht gesunkene Preise nicht vollständig kompensieren.

In **Asien** lag der Umsatz mit 1.026 Millionen € deutlich unter dem Vorjahresniveau. Sowohl Währungs- als auch Mengeneffekte wirkten sich leicht negativ aus, was vor allem auf hohe Lagerbestände der Kunden in der Region sowie die Abwertung der indischen Rupie zurückzuführen war. In China führte zudem ein starker Wettbewerbsdruck zu leicht rückläufigen Preisen.

In der Region **Südamerika, Afrika, Naher Osten** verringerte sich der Umsatz im Vergleich zum Vorjahr um 83 Millionen € auf 2.273 Millionen €. Dies war auf negative Währungseffekte, vor allem aus dem brasilianischen Real und dem argentinischen Peso, sowie niedrigere Preise zurückzuführen. Höhere Mengen, insbesondere im Arbeitsgebiet Insektizide, konnten dies teilweise kompensieren.

Das **EBITDA vor Sondereinflüssen** stieg im Jahr 2025 leicht an. Dieser Anstieg war hauptsächlich zurückzuführen auf einen verbesserten Deckungsbeitrag infolge reduzierter Herstellungskosten sowie auf die Markteinführung von Glufosinat-P-Ammonium.

Das **EBITDA** des Segments enthielt Sonderaufwendungen in Höhe von insgesamt 156 Millionen €, insbesondere für die Umstellung des ERP-Systems.

Der **Segment-Cashflow** lag trotz des gestiegenen EBITDA unter dem Vorjahresniveau. Hauptursache waren negative Effekte durch einen Vorratsaufbau im Vergleich zu einem starken Vorratsabbau im Vorjahr.

Segmentdaten Agricultural Solutions

Millionen €	2025	2024	+/-
Umsatz mit Dritten	9.587	9.798	-2,2 %
davon Fungizide	2.838	3.014	-5,8 %
Herbizide	3.059	2.965	3,2 %
Insektizide	1.089	1.102	-1,2 %
Saatgutbehandlung	575	598	-3,8 %
Saatgut & Traits	2.026	2.119	-4,4 %
Transfers zwischen den Segmenten	63	50	25,9 %
Umsatz inklusive Transfers	9.650	9.848	-2,0 %
EBITDA vor Sondereinflüssen	2.081	1.938	7,4 %
Sondereinflüsse im EBITDA	-156	-279	44,3 %
EBITDA	1.925	1.659	16,1 %
EBITDA-Marge vor Sondereinflüssen %	21,7	19,8	.
Abschreibungen ^a	583	675	-13,7 %
EBIT vor Sondereinflüssen	1.500	1.270	18,1 %
Sondereinflüsse im EBIT	-158	-286	44,9 %
Ergebnis der Betriebstätigkeit (EBIT)	1.342	984	36,5 %
Investitionen inklusive Akquisitionen ^b	351	387	-9,2 %
Segment-Cashflow	1.505	1.861	-19,2 %
Vermögen (31. Dezember)	14.243	15.377	-7,4 %
Forschungs- und Entwicklungskosten	990	919	7,8 %

^a Abschreibungen auf immaterielles Vermögen und Sachanlagen (inklusive Wertminderungen und Wertaufholungen)

^b Zugänge zu immateriellem Vermögen und Sachanlagen

Umsatz Agricultural Solutions nach Regionen

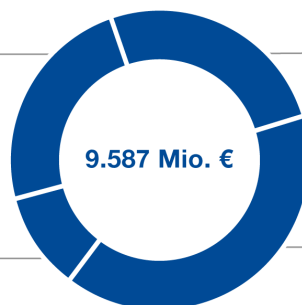
nach Sitz der Kunden

23,7 %

Südamerika, Afrika,
Nahe Osten

10,7 %

Asien-Pazifik



25,8 %

Europa

39,8 %

Nordamerika